



Biografie - Julia Fischer Quartett, Ensemble

Im Julia Fischer Quartett kommen vier herausragende Musikerpersönlichkeiten zusammen: Julia Fischer, Alexander Sitkovetsky, Nils Mönkemeyer und Benjamin Nyffenegger. Alle genießen sie höchstes Ansehen als Solisten. Gegründet wurde das Quartett 2010 im Rahmen von Julia Fischers Festival am Starnberger See: Hier entdeckten die vier Musiker ihre gemeinsame künstlerische Vision, gegenseitige Sensibilität und eine außergewöhnliche musikalische Chemie.

Heute gastiert das Ensemble auf den führenden internationalen Bühnen, darunter dem Konzerthaus Berlin, dem Prinzregententheater München, der Wigmore Hall London, der Philharmonie Luxemburg, der Tonhalle Zürich und dem Gewandhaus Leipzig. In der Saison 2025/26 geht das Quartett auf große Europatournee von Thessaloniki bis Zürich, von Berlin bis nach London und Tallinn.

Julia Fischer zählt zu den bedeutendsten Geigerinnen unserer Zeit. Ihre Karriere ist geprägt von außergewöhnlicher Vielseitigkeit als Solistin, Kammermusikerin, künstlerische Leiterin und Professorin. Seit ihrem Sieg beim Yehudi-Menuhin-Wettbewerb 1995 musiziert sie mit den weltweit führenden Orchestern und wurde für ihre kulturellen Leistungen mit zahlreichen bedeutenden Auszeichnungen geehrt.

Alexander Sitkovetsky, in eine renommierte Musikerfamilie in Moskau hineingeboren, debütierte bereits im Alter von acht Jahren und studierte an der Menuhin School bei Yehudi Menuhin selbst. Er ist gefragter Gast bei großen Orchestern und Festivals und zudem Gründer des preisgekrönten Sitkovetsky Trio.

Nils Mönkemeyer hat sich mit künstlerischer Brillanz und innovativer Programmgestaltung, hochgelobten Aufnahmen für Sony Classical und Kooperationen mit führenden Orchestern weltweit als einer der international erfolgreichsten Bratschisten profiliert und seinem Instrument zu enormer Aufmerksamkeit verholfen. Als gefragter Pädagoge ist er Professor an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin. Der Deutsche Hochschulverband ernannte ihn 2025 zum „Hochschullehrer des Jahres“ – eine Auszeichnung, die erstmals einem Musiker verliehen wurde.

Benjamin Nyffenegger, seit 2008 Solo-Cellist des Tonhalle-Orchesters Zürich, verfolgt parallel eine erfolgreiche internationale Karriere als Solist und Kammermusiker. Seine Aufnahmen mit dem Oliver Schnyder Trio sowie seine Arbeit als künstlerischer Leiter von SeetalClassics und als Co-Künstlerischer Leiter des Boswiler Sommers stoßen auf große Anerkennung.